

Anlasser – reppen / wechseln Hayabusa Bj. 1999 - 2007

Seite 1 / 2

Hi Leutz,

wenn beim Betätigen des Starterknopfes irgend wann, so nach 80. - 100.000 km mal der Anlasser nur noch schwerfällig dreht 😞 sind evtl. die Schleifkohlen runter / defekt und eine Reparatur ist zwingend fällig. 🛠️.

Kleiner Hinweis - alles steht im WHB - Ausbau Seite 3-26 , Einbau Seite 3-122

Was man **nicht unbedingt** braucht, sind Zentral- / Heckheber oder Hauptständer.

Das Ganze funkt auch, wenn die Mopete auf dem Seitenständer steht. Dann aber entweder 1. Gang rein oder noch besser Handbremse ziehen und so mit einem Kabelbinder etc. den Bremshebel zum Gasgriff hin ziehen - nicht daß einem die Mopete nach vorne rollt etc.

Ne Bühne macht sich hervorragend, will man nicht ständig mit verbogenem Rücken schrauben und nachher über Rückenschmerzen klagen müssen.

Im Folgenden die Teilenummern und die Vorgehensweise.

Schleifkohlen - Komplettsset, Art.-Nr. 31132 - 45 C 00

Die 0-Ring - Dichtung geht beim Demontieren des Anlassers normalerweise nicht kaputt.

Es ist aber ratsam, selbigen 0-Ring zu erneuern, denn auf Grund des Alters ist er sehr wahrscheinlich nicht mehr die beste, sprich ausgehärtet - Art.-Nr. 09280 - 24003 .

Wer hier spart, hat später nach dem Einbauen und der ersten Probefahrt evtl. ´nen riesen Zappen,

weil auf einmal Öl austritt und dann heißt es

weil man die Arbeit noch mal machen darf und extra noch mal bestellen muß - die Händler haben die Dichtung in aller Regel NICHT auf Lager.

Also locker 2-3 Tage Wartezeit und nix mit schnell wieder uff Piste midde Mopete.



Also 🤔 - lieber nicht wegen der wenigen Euronen den Schwaben geben.

Die reine Montage- / Arbeitszeit beläuft sich auf rund 2,0 h.
Hinzu kommt noch die Zeit, um die Teile zu bestellen und abzuholen.

Anlasser – reppen / wechseln Hayabusa Bj. 1999 - 2007

Seite 2 / 2

Vorgehensweise:

- Zündung AUS - am Besten auch den Zündschlüssel abziehen oder GANZ sicher - das Minus-Kabel an der Batterie abschrauben
- rechte Verkleidung ab
- Tank hoch
- Lufi-Kasten ab
- Drosselklappen ab - mind. bei 99er & 00er Modell (evtl. auch bei den späteren)
- Masse - Kabel am Anlasser abschrauben (6er Schraube SW 10, 10 Nm)
- Anlasser Halte-Schrauben SW 10 raus schrauben (Bild 1), 10 Nm
- Anlasser nach links rausziehen - Achtung: **KEINE Gewalt** anwenden – der O-Ring (siehe Bild 2) sitzt bisweilen recht fest im Gehäuse - ein bissi hin und her hebeln - dann geht's
- „neuen“ Anlasser ein- und alles Andere wieder anbauen (Batterie nicht vergessen)

Zündung an, **Gang Raus !** und dann erst kurz den Starterknopf betätigen. Der Anlasser sollte nun den Motor wieder schön flott bewegen. Wenn dem erwartungsgemäß dann so ist

- Tank runter
- Verkleidung wieder ran

uuuuuuuuuuuuuuuuund



fäddisch



Bild #1



Bild #2



Nachsatz:

- Der Anlasser der Gen II, Art.-Nr. 31100-15H00, (lange Welle) passt lt. Telefonat mit meinem lieben Bruder bei den Gen I **ab 2003**.